

WACHESTEHENDE.

WÄCHTER. 573

W.

WACHESTEHENDE, WACHHABENDE (DER) BRUDER; s. ZIEGELDECKER.

WÄCHTER (EBERHARD FREIHERR VON), königl. dän. Kammerherr u. vormals Gesandte in Regensburg und an mehren Höfen in den rheinischen Creisen, [gest. zu Stuttgardt am 25. Mai 1825, 78 Jahr alt,] war Mitglied der höhern Grade von der stricten Observanz, unter dem Namen: *Eques a Ceraso*, und Canzler des deutschen Priorats in der 7ten Provinz. Die altschottische Loge in Stuttgardt schickte ihn 1775 nach Rom und Florenz, um sich mit den dortigen Brüdern von ebendemselben System in genauere Verbindung zu setzen und Nachforschungen über die Wahrheit Dessen, was die schwedischen Brüder [s. oben B. 3, S. 355, Sp. b, u. S. 485, Sp. b!] und der *Baron Hund* vorgaben, anzustellen. [Er unterzog sich diesem Auftrage mit der ihm eignen Feinheit und Klugheit und verschaffte sich bei dem Ritter *Stuart* (s. diesen Art.!) Zutritt:] allein, die von ihm eingezogenen Nachrichten waren dem Ansehen des *Barons von Hund* und der strikten Observanz nicht günstig

und versetzten nach seiner Rückkunft die vereinigten Logen in nicht geringe Verlegenheit.

[*Wächter*, der vorher nur ein mässiges Vermögen besessen hatte, erschien nunmehr in einem Glanze, wovon Niemand die Grundursache errathen konnte, lies sich in den Freiherrenstand erheben, nahm einen öffentl. hohen Posten an, kaufte beträchtliche Güther, legte grose Summen auf Zinsen und machte einen fürstlichen Aufwand. Nun stürmte Alles auf ihn los. „Er habe,“ hiefs es, „die FMrergeheimnisse von den Obern erlernt und könne Gold machen, wolle aber Alles für sich behalten; da er doch, als Bevollmächtigter, im Namen der deutschen Brüder Italien bereiset habe.“ Andere behaupteten: „er treibe schwarze Magie,“ noch Andere: „er habe die Jesuiten, die er in Italien kennen gelernt, um grose, zur Verwaltung ihm anvertraute, Summen betrogen.“

Hierauf erklärte er:

„Er habe den Zweck seiner Reise treulich erfüllt; und Alles, was er von der Nichtigkeit der FMrergeheimnisse geschrieben und erzählt habe, sey die lauteste Wahrheit; woher er seinen